Treffen wir uns beim Csáter Väterchen!

Imre Hajdu:

Treffen wir uns beim Csáter Väterchen!

- Csáter Väterchen – Alias József Hegyi – war mein Urgroßvater

Ich erbte einen Weinkeller und Charakter von ihm. Die letzte sagen sie sicher, die ihn persönlich kannten. Ich glaube an sie, und es verbringt mit Stolz mich, was über ihn und mich in Bezug auf die Ähnlichkeiten sagen.

Der erste Teil dieses Buches gedenkt für meinen Urgroßvater und für seine Nachkommen, also für meine unmittelbaren Verwandten. Bogács und der Weinkeller von Csáter Väterchen bedeutet mich der Mitte der Welt.

Viele zu uns kehren von Békéscsaba bis Tatabánya ein. Und auch durch die Landesgrenze, viele Söhne und Töchter der Nation suchen unseren Keller auf. Zuerst kommen sie Weinprobe machen, aber sie mögen auch meinen Geschichten zuhören, die natürlich kein Märchen sind, sondern die sind wahre Geschichten. Die sind verborgene Schätze – wie ich nenne sie. Meine breitere Landheimat sind die verborgene Schätze aus Borsod-Abaúj-Zemplén.

Aus diese – im zweite Teil meines Buches, erzähle ich zum Beispiel die Geschichte des Subalyuk-Urmensch, die Geheimnisse der Bienenkörbe-Steine, das, dass warum den Bükkalja Mihály Munkácsy, Géza Gárdonyi und József Eötvös liebte. Aber der Leser kann auch viele Informationen darauf auch finden, dass

der Berg in Miskolc-Avas warum für Ferenc Móra so lieb war, wie sind Fadrus-Statuen auf Megyaszó zu kommen, warum war Szirmabesenyő die Insel des Glücks für Pál Szirnyei Merse. Und ich erzähle über die tränenvolle Madonna aus Sajópálfala, über die Wurzeln von Béla Bartók aus Borsodszirák, über den dunklen Wald aus Radvány, über die Steine-Menge aus Boldogkőújfalu und über viele andere Kuriositäten.

Liebe Leserinnen und leser, entdecken Sie mir den Borsod-Abaúj-Zemplén Bezirk!

Das Buch ist auf ungarischen Sprache leserlich!